

IG ehem. DDR-Flüchtlinge, Postfach 25 01 40, 68084 Mannheim

Herrn

Peter Weiß MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mannheim, den 18.04.2011

Zeitschrift „Freiheit und Recht“

Sehr geehrter Herr Weiß,

die vielleicht auch Ihnen bekannte Zeitschrift „Freiheit und Recht“ hat in der neuesten Ausgabe einen Beitrag zum Thema „DDR-Flüchtlinge“ gebracht, der den Konflikt „DDR-Flüchtlinge/Rentenüberleitung“ unter dem speziellen Blickwinkel der politischen Diskriminierung betrachtet, s. die Seiten 21-23.

Ich erlaube mir, Ihnen dieses Heft zu überreichen.

In der vergangenen Woche hat die Fraktion der SPD den Antrag 17-5516 vorgelegt. Wir stellen mit Genugtuung fest, dass es innerhalb des Bundestages zunehmend Abgeordnete gibt, die sich dafür einsetzen, dass nun endlich, mehr als 20 Jahre nach der Herstellung der deutschen Einheit, der seit mehreren Legislaturperioden schwelende Konflikt aus der Welt geschafft wird.

Wann wird sich die Unionsfraktion der Sache annehmen? Die Schreiben à la Rogowski lassen wenig Hoffnung aufkommen.

Mit freundlichem Gruß,

Dr.-Ing. Jürgen Holdefleiß
(Vorsitzender IEDF)

Anlage: Aprilheft der Zeitschrift „Freiheit und Recht“